

„Machen Sie sich einfach ein bisschen Schwarz“

SINGEN 70 Frauen und Männer folgten der Einladung zum Gospel-Workshop am Wochenende.

Von Kerstin Börß

^{wz 11.4.11}
Haan. „There's joy in my heart, a song I must sing...“ schallt es am späten Samstagnachmittag aus dem Haus des CVJM an der Alleestraße. Wer durch eines der Fenster schaut, sieht mehr als 70 singende Frauen und Männer. In drei Holzstuhlreihen sitzen sie im Halbkreis um einen Mann am Keyboard. Ein Hauch von Musikunterricht schwirrt durch den Raum.

„Wir schreien ja nicht, sondern singen melodisch.“

Pfarrerin Gabriele Gummel auf die Frage, ob ihre Stimmbänder schon schmerzen

Immer wieder unterbricht Christoph Spengler, der Leiter des Gospel-Workshops, sein Spiel und singt einzelne Passagen noch einmal laut vor. Schließlich soll beim abschließenden Gospelgottesdienst am Sonntagabend jeder Ton perfekt sitzen. Also wird jede Kleinigkeit geprobt. „Das ist Soul. Da müssen Sie dran denken, wenn Sie an der Stelle mit den vier 'yeahs' sind. Machen Sie sich da einfach ein bisschen schwarz“, ruft Spengler in die Runde.

Nach diesen Worten scheint es dann tatsächlich, als seien die Kennzeichen mit den Abkürzungen ME, D, SG, W oder NE auf dem Parkplatz vor dem Gebäude nur Fassade. Der zufällige Zuhörer muss denken, er befände sich in einer kleinen Kirche in einem Vorort von New York und nicht im Haaner Zentrum. Mittlerweile singen die Gospelfreunde seit mehreren Stunden. Um 10 Uhr in der Früh haben sie angefangen. Doch an den Stimmbändern schmerzt es noch keinen der Teilnehmer.

Kantor Christoph Spengler aus Remscheid leitet das Wochenende

„Wir schreien ja nicht, sondern singen melodisch, und diese einhalb Tage Singen im Jahr gönnen wir uns“, sagt Pfarrerin Gabriele Gummel und lächelt. Sie ist es, die schon zum dritten Mal den Kantor der evangelischen Johannes Gemeinde in Remscheid, Christoph Spengler, für den jährlichen Workshop der evangelischen Kirchengemeinde gewinnen konnte. Dieses Jahr steht der Workshop unter dem Motto „I found the way“. Es geht also um den Weg zu Gott.

„Die dazugehörigen Texte erarbeiten wir uns gemeinsam. Die Lieder sind für uns also erstmal




Bereits zum dritten Mal war Christoph Spengler zu Gast in Haan, um dort einen Gospel-Workshop zu leiten.
Foto: Stefan Fries

ganz neu“, sagt Teilnehmerin Ursula Kamman, als sie während einer kurzen Verschnaufpause die Sonnenstrahlen genießt. Sie gehört zum harten Kern der singenden Truppe, dem Chor Taktvolk, den Pfarrerin Gummel vor zehn Jahren mitbegründet hat. Neben dem Haaner Chor, den die junge Kathrin Biermann leitet, sind unter den Teilnehmern auch Chorsänger aus Düsseldorf und Köln. „In den vergangenen Jahren wa-

ren schon mal Leute dabei, die noch nicht gesungen haben. Aber dieses Jahr ist es, glaube ich, nicht so“, sagt Brigitte Skowornski. Als sie diese Worte spricht, geht sie mit den anderen schon wieder zurück zum Stuhlkreis und schon bald ertönen wieder die ersten Töne: „There's only one way, one way to heaven...“

»Auch im Internet sind die singenden Haaner zu finden:

 www.ekir.de/taktvolk